

Am Sonntag im Museum: Holzminiaturen aus Kinderhand

Regen. Bis 28. Februar läuft im Landwirtschaftsmuseum noch die Sonderausstellung „Die lustige Spielzeugschachtel“. Am kommenden Sonntag, 21. Februar, sind alle Kinder ab sechs Jahren eingeladen, die Ausstellung kennenzulernen und selber kreativ zu werden.

Unter dem Titel „Von Schachtelmalern und Reifendrehern“ bringt Museumspädagogin Lisa Köck den Kindern das hölzerne

Spielzeug aus dem Erzgebirge nahe. Zu Beginn des Nachmittags, der um 14 Uhr startet und gegen 17 Uhr endet, machen sich die Teilnehmer auf Entdeckungsreise: Mit welchen Spielzeugen haben eigentlich die Urgroßeltern gespielt?

In der Sonderausstellung mit ihren zahllosen Holzminiaturen aus dem Erzgebirge entdecken Jung und Alt gemeinsam Kinderträume aus Holz, die vor 150

Jahren Kinderherzen höher schlagen ließen.

Zusammen mit Lisa Köck wird Aussicht gehalten nach Besonderheiten in der kunterbunten Ausstellung. Auf kindgerechte Weise vermittelt Lisa Köck spannende Geschichte(n) und berichtet u.a. mit einem Film vom Handwerk des Reifendrehers. Anschließend geht es in die Museumswerkstatt, wo jeder in der alten erzgebirgischen Technik einen tierischen



Erst besichtigen, dann basteln – das können Kinder am Sonntag unter Leitung von Lisa Köck im Landwirtschaftsmuseum. – F.: pon

Schlüsselanhänger aus Holz verziern kann. Anmeldungen samt passender Spanschachtel nimmt die Touristinfo unter ☎ zum Aufbewahren basteln und 09921 / 60426 entgegen. – bb